

Lebenslauf der Vorlage mit den Beschlüssen aller Gremien



Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2010/1282-46
Federführend: 46 Stadtarchiv		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	23.09.2010
		Referent:	Hipelius Werner
		Amtsleiter:	Dr. Robert Zink
		Sachbearbeiter:	
Tagung des "Südwestdeutschen Arbeitskreises für Stadtgeschichtsforschung" 2012 in Bamberg			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
28.10.2010	Kultursenat	Kenntnisnahme	

I. Sitzungsvortrag:

Der "Südwestdeutsche Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung" stellt ein hochrangig besetztes Fachgremium von Stadthistorikern aus deutschen und ausländischen Universitäten und Archiven dar. Durch die Veranstaltung einer Tagung und die Veröffentlichung der wissenschaftlichen Beiträge nimmt er seit 1961 die Aufgabe der Vermittlung übergreifender Themen zur Stadtgeschichte wahr.

Er ist ein nicht rechtsfähiger Verein, bestehend aus dem Vorstand und den ordentlichen (Beirat), korrespondierenden und fördernden Mitglieder, die sich mit stadtgeschichtlichen Fragestellungen befassen.

In einer jährlich an wechselnden Orten stattfindenden Tagung (3 Tage, November) wird dabei ein für die Stadtgeschichte relevantes Rahmenthema aufgegriffen und von Referenten des In- und Auslandes disziplin- und epochenübergreifend beleuchtet. Die Referate und die Diskussionen werden anschließend in Buchform veröffentlicht. Die Tagungs- und Druckkosten werden dabei von der gastgebenden Stadt getragen (ca. 15.000,- €).

Das derzeit laufende Projekt der Erarbeitung einer wissenschaftlichen Stadtgeschichte für Bamberg stellt eine günstige Basis für eine entsprechende Tagung hier dar. In Verbindung mit der Landesgartenschau bietet sich dabei auch das Rahmenthema "Gärten und Gartenbau in der Stadt" (Arbeitstitel) an, ungeachtet der Tatsache, dass die LGS zum Zeitpunkt der Tagung bereits abgeschlossen sein wird. Durch die zahlreichen Facetten von Gärten (Herrschafts- und Hofgärten, Klostersgärten, Park, Landschaft, Kleingärten, Gartenstadt, Terrassengärten, Obstbau, Erwerbsgartenbau, Kultformen usw.) bietet Bamberg ein nahezu ideales Beispiel zur Visualisierung unterschiedlichster Formen und Zwecke von Gärten.

Die Tagung soll gemeinsam mit der Universität Bamberg durchgeführt werden. Alle entstehenden Kosten werden erst 2012/2013 fällig. Angestrebt wird eine Drittel-Finanzierung (5.000,- Euro) durch die Stadt Bamberg, die Universität Bamberg sowie Zuschüsse von Dritten.

II. Beschlussantrag:

Der Kultursenat nimmt vom Sitzungsvortrag Kenntnis.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
X	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: ca. 15.000,00 Euro, welche zwischen Stadt Bamberg und Universität aufgeteilt werden sollen; Fälligkeit 2012/2013

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Verteiler:

Lebenslauf der Vorlage VO/2010/1282-46

Beschlüsse aller Gremiums:

Verteiler:
s. Sitzungsvorlage

Bamberg, 27.09.2010

Referat

Amt

SB